

Die Höfefolgen von Oiste

(Teil 1: Nr. 1 - 20)

Ernst Rosenhagen, Einste

Übersicht zur Serie:

1. Heimatkalender... 1993, S. 72-90: Einste-Hiddestorf/Teil 1: Einführung, Nr. 1-20
2. Heimatkalender... 1994, S. 122-142: Einste-Hiddestorf/Teil 2: Nr. 21-40, 61, 63-74, 76, 77
3. Heimatkalender... 1995, S. 169-187: Einste-Hiddestorf/Teil 3: Nr. 41-60, 62, 75
4. Heimatkalender... 1996, S. 106-130: Blender-Seestedt-Laake und Varste/Teil 1: Einführung, Blender Nr. 1-20
5. Heimatkalender... 1997, S. 145-166: Blender-Seestedt-Laake und Varste/Teil 2: Blender Nr. 21-32, 34-45
6. Heimatkalender... 1998, S. 158-180: Blender-Seestedt-Laake und Varste/Teil 3: Blender Nr. 46-70, 92, 94, 95, 97-99, 101
7. Heimatkalender... 1999, S. 158-178: Blender-Seestedt-Laake und Varste/Teil 4: Varste Nr. 33, 71-90, 96

Die Daten der höfebezogenen Ereignisse, die von 1583 bis zum Vorhandensein von Kirchenbüchern im Jahre 1756 stattgefunden haben, wurden mir von Frau Annette Meyer, Oiste, zur Verfügung gestellt. Sie hat diese in Zusammenarbeit mit Herrn Heinz Clausen, Uesen, in mühevoller Kleinarbeit im Staatsarchiv in Hannover* aufgespürt. Hierfür danke ich beiden recht herzlich. Mein Dank gilt auch dem Pfarramt Blender, das mich in großzügiger Weise die Kirchenbücher und das Pfarrarchiv für meine Zwecke nutzen ließ.

Nach einer Aussage des Direktors des Bremer Archivs kann nach dem ältesten vorliegenden Befund – der Ansgar zugeschriebenen Vita Sancti Willehadi aus der Zeit um 860 – kein Zweifel daran bestehen, daß der Ursprung des heutigen Ortsnamens Oiste in einem Personennamen begründet liegt (vgl. hierzu Schulchronik Oiste). Die erste bekannte Namensnennung erfolgte, als im Jahre 860 wallfahrende Kranke aus Oiste („ex laris de villa Otishusun“) nach Bremen zum Grab des heiligen Willehad pilgerten und dieses ihre Genesung bewirkte (vgl. Hoyer Urkundenbuch=H.U.B. VIII Urk. 4)

Die damit älteste belegte Form des Ortsnamens ist die Bezeichnung „Otishusun“ um 860. Hiernach ist das Alter des Ortes auf die Siedlungsperiode von etwa 500/600 bis 900 nach Christi zurückzuführen (vgl. Jorzick, 1952, S.139). Als weitere frühe Erwähnungen des Ortsnamens

* Bestände inzwischen z. T. im Nds. Staatsarchiv Stade!

sind u.a. belegt: Oste (um 1200), Oeste (um 1320), Oiste (um 1504), Oesthe (um 1530).

Oiste ist ein Haufendorf; eine Erklärung hierfür ist die Lage zur Weser und deren früheren Nebenarmen. Der Ort blieb trotz aller strukturellen Veränderungen in seiner Ursprünglichkeit erhalten.

Informationen zu den damaligen Besitz- und Eigentumsverhältnissen in Oiste sind nur in Bruchstücken vorhanden. Nachfolgend sollen daher einige bekannte Informationen zu den wirtschaftlich-rechtlichen Verhältnissen des (späten) Mittelalters bzw. der beginnenden Neuzeit ausgeführt werden. Die folgenden Angaben können angesichts der wenigen verfügbaren Informationen zwangsläufig kein vollständiges Bild der damaligen Verhältnisse liefern, sollten es aber dem Leser ermöglichen, sich einen Eindruck von der damaligen Zeit und den zu dieser Zeit herrschenden Lebensverhältnissen zu machen.

Das Domkapitel Verden besaß hier schon früh einige Höfe; der erste Hinweis stammt von 1347 (vgl. Gade, 1901/1981, S.144).

Gerd Spade (1268-1299) hatte einen Hof in Oiste, der ein Lehensgut des *Grafen Heinrich von Oldenburg* war (vgl. Lehensregister der Grafen von Oldenburg-Bruchhausen S.101). Um 1280 hat *Dyder Stumpen* einen Hof in Oiste von dem edlen Herrn *Hinrich von Hodenberghe* zu Lehen (vgl. H.U.B. I.IV S.10 L.9). 1312 hatten *Henricus und Wilhelmus de hasle* ein Haus und *Richard Stumpe* einen Hof in Öste (vgl. H.U.B. I.IV S.36 L.15, S.37 L.4).

Auffällig ist die Rolle der Kirche zu damaligen Zeit. Sie war auch damals schon nicht nur im seelsorgerischen, sondern auch im wirtschaftlichen Bereich engagiert, wie verschiedenen Dokumenten zu entnehmen ist.

Ritter *Diedrich Spade* überweist dem Stifte Bücken Aufkünfte aus seiner Curie¹⁾ zu Oiste, genannt *Suthof*, für die Unterhaltung einer ewigen Lampe, Hoya, den 12.-19. November 1312 (vgl. H.U.B. III Urk. 81).

Gräfin Ermengard und ihr Sohn *Graf Gerhard von Hoya* vertauschen dem *Probste Erpo* zu Bücken eine Eigenbehörige²⁾, *Ricze*, die Tochter der Witwe *Aicke* in Oiste, am 9. Dezember 1326 (vgl. H.U.B. III Urk. 89).

Mit Vertrag vom 3. Juni 1330 tauscht *Bischof Nikolaus von Verden* mit dem *Grafen Gerhard von Hoya* leibeigene Leute zu Oiste: *Alhaydis*, die Frau des *Albert Clinkers* von Oiste mit Sohn und Tochter *Richelino* (vgl. H.U.B. I Urk. 78).

1347 löst *Gottfried von Werpe* als Vertreter des Verdener Bischofs zwei Höfe in Oiste und Boyen von den Rittern *von Stendern* ein (Spangenberg-Chronik).

1 Hof

2 Leibeigene

Am 13. Juli 1348 schenkte der Knappe *Gerhard Spade* dem Stifte Bücken zur Unterhaltung einer ewigen Lampe Aufkünfte aus seinen beiden Curien zu Oiste, *Zylegrouen hoff*, *Clinkers hoff* (vgl. H.U.B. III Urk. 116).

1348 wird Spades Hof in Oiste als Hoyaer Lehen angegeben (vgl. H. U.B. I.IV S.30 L. 34).

Um ca. 1350 teilten sich die Gebrüder *Gerhard III* (1319-1383) und *Johann II* die Grafschaft Hoya; Gerhard erhielt die Niedergrafschaft mit Sitz in Hoya und Johann die Obergrafschaft mit Sitz in Nienburg. In Oiste fielen „*wigghers hof*, *Eluers hoff*, *ene wurd dar Hinrik van Verste uppe wonet*, *Zylegrouen hoff un Clinkers hoff*“ an den Grafen Gerhard (Celle Or. 13 Nr. 437).

Mitte des 14. Jahrh. wütete hier die Pest, der viele Menschen zum Opfer fielen. Nach der Pest lagen der *zylegrouen*, *Everken* und *Harles hoff* wüst, der *Abelen*, *Vulbergeman* und *Guters hoff* wurden noch bewirtschaftet. *Henke Clinkers hoff* und *Asendorfs hoff* waren an die Ritter *Plumpe* verpfändet (Celle Or. 13. Nr. 438).

Am 29. Juni 1353 verkauften *Lippold Münch* und seine Söhne dem Stifte Bücken eine Jahresrente aus ihren Gütern zu Oiste (vgl. H.U.B. III Urk. 122).

Die Eigentumsverhältnisse der Höfe waren über Jahrhunderte hinweg stetigen Veränderungen ausgesetzt. Ursache hierfür waren neben wirtschaftlichen Gründen auch Erbfolgen und kriegerische Auseinandersetzungen.

Die Bremer Bishöfe lagen mit den Hoyaer Grafen dauernd in Streitigkeiten. Am 20. Juni 1357 kam es zu einer Schlacht, auf der Landzunge am Zusammenfluß der Weser und Aller, zwischen dem *Erzbischof Gottfried von Bremen* und dem *Grafen Gerhard von Hoya*. Die Bremer wurden vernichtend geschlagen. 150 Mann wurden gefangen genommen, unter ihnen auch die nachstehend aufgeführten. Um frei zu kommen, übertrugen sie ihre Güter den Grafen von Hoya (vgl. Theodor Müller, Das Amt Thedinghausen, 1928, S. 29, 31).

Die Knappen *Lippold Münch* und *Martin von der Hude* „verkaufen(?)“ den *Gebrüdern Gerhard und Johann Grafen von Hoya* am 16. Januar 1358 „*eynen hof de ghe leghen is in dem dorpe tho oeste den hermannes wif asendorpes unde ore sone buwet*“.

Am 25. Januar 1358 resignieren dieselben dem Erzbischof Gottfried zu Bremen, zu Gunsten des Grafen Gerhard von Hoya, ihre Curie zu Oiste (vgl. H.U.B. I Urk. 160,161).

Um 1360 hatten die Grafen von Hoya folgendes Vogteigut in Oiste versetzt: ein Haus an *Barner Clencok*, zwei Häuser an *Plump* und ein Haus an *Herman von Rype*, das lag wüst (Celle Or. 13. Nr. 439).

Woldeke van oeste zahlte als Freier „*ene hoyer mark to wynachten*“ (H. U.B. I.V. S. 12 L. 16).

Heinrich Münch überweist am 14. Mai 1366 mit Zustimmung seiner Söhne *Lippold* und *Erich* dem Kapitel Bücken eine Mark Bremer Gel-

des jährliche Einkünfte aus seinen beiden „Curien“ zu „Osten“ zur Unterhaltung eines ewigen Lichtes vor dem heiligen Maternian (vgl. H. U.B. III Urk. 126).

Zu dieser Zeit waren die Bauern noch Leibeigene ihres Grundherrn. Die Lebensverhältnisse waren sehr schlecht, so daß viele von ihnen heimlich in die Stadt gingen, wo ihnen Freiheit gewährt wurde („Stadtluft macht frei“). Um dieses zu verhindern, entließ *Graf Gerhard von Hoya* um 1370 viele seiner Leibeigenen in die Freiheit, wobei diese nun aber Abgaben zahlen mußten. Nachfolgend werden einige der in Freiheit entlassenen Leibeigenen aus Oiste und die von ihnen zu zahlenden Abgaben genannt:

„*de nortmeyer van oste, 1 osenbr. mark to wynachten. Johan, de keteler van oste, 1 hoyer verdingh (1/4 Mark). Eluer to oste, 1 hoyer mark. Hannike abilen zone to oste, 1 osenbr. mark. Lange hannike to oste 1/2 osenbr. mark.*“ (Vgl. H.U.B. I.V. S. 14 L.15, 19, 22, 29, 31.)

Im April 1504 verkauft *Graf Jobst von Hoya und Bruchhausen* dem Ratsherrn *Heinrich Frie* und dem Bürger *Johann Gottfriedes* zu Bremen eine Rente aus seinem Hof in Oiste, wo *Eler Bornemann* drauf wohnt. Der hatte „*twe Bremer Mark to S. Michaelis schatte zu zahlen. Johan Arneke ock wanhaftig to oste, de deit en halben gulden to S. Michaelis schatte*“ (vgl. H.U.B. I Urk. 1203).

Im Besitz der Grafen von Hoya waren um 1530 folgende Höfe (vgl. H.U.B. I.V. S. 39 L.9): *Hynryk Wolterß* (Nr. 9), *Eler Bornemann* (Nr. 33), *Carsten Koethe* (Nr. 32), *Johan Arneken* (Nr. 23), *Johan Elerß*, *Koetner Hynryk Arneken* (Nr. 5) und *Brink Szitters Hinrick van Rethem* und *Godeke Hardiyngesß*.

1575 wurden die uralten Bücker Berechtigungen aus alten Zeiten noch einmal aufgelistet, daraus kann man entnehmen, was an Abgaben zu entrichten war:

Für eine zum Meierhof Wechold (Gut Würden) gehörende Hufe (30 Morgen) in Oiste waren 15 Scheffel Roggen, 5 Himpten Hafer und ein Hammel als Abgaben zu zahlen. *Ludolff* in Oiste hatte 30 Himpten Gerste, 10 Scheffel Hafer und einen Hammel dahin zu entrichten.

An den Sieben-Meierhof in Magelsen waren für eine Hufe 10 Schilling fällig. Die Nachstehenden hatten ehemals folgende Abgaben zu leisten (vgl. H.U.B. Urk. 197):

Darsuluest 15 Scheffel Hafer und ein Hammel

Darsuluest 10 Scheffel Hafer und ein Hammel

Aluerissen 15 Scheffel Hafer und ein Widder oder Hammel

Albern 18 Himpten Hafer und ein Hammel

Eluer 10 Scheffel Hafer und ein Hammel

Das Hoyaer Grafenhaus starb 1582 aus. Laut Vertrag vom 10. August 1583 fiel die Niedergrafschaft Hoya, u. a. das Amt Hoya, an den *Herzog Wilhelm von Lüneburg und Celle* (vgl. Soltmann, 1905, S.94).

Aus einem Verzeichnis der Dekanei Bücken vom 23. Januar 1638 ist

ersichtlich, daß die Dekanei den 1/4-Zehnten von den rent- und zinsbaren Leuten zu Oiste zog (vgl. H.U.B. III Urk. 207).

Zur **Höfestructur** in Oiste im 17. und 18. Jahrhundert sind folgende Zahlen bekannt:

1616: 13 Vollmeier, 11 Kötner/Brinksitzer

1654: 14 Vollmeier, 2 Halbmeier/ Eggekötner

1690: 14 Vollmeier, 1 Vollkötner, 2 Halbkötner, 9 Brinksitzer

1750: 14 Vollmeier, 1 Halbmeier, 18 Kötner/Brinksitzer

Die Vollmeierstellen Nr. 8, 13, 24 und 33 sowie die Brinksitzerstellen Nr. 4 und 28 bestehen heute nicht mehr.

Zur jüngeren Vergangenheit Oistes liegen genaue Kenntnisse vor. Hier-nach gehörte Oiste bis 1852 zum Amt Hoya, kam dann zum Amt Martfeld. Die Umwandlung der Ämter erfolgte auf Grund der „Kreisordnung vom 6. Mai 1884“, die am 1. April 1885 in Kraft trat. Hier kam Oiste zum Landkreis Grafschaft Hoya. Bei Neugliederung der Landkreise, mit der Verordnung vom 1. August 1932, kam Oiste zum Landkreis Verden.

Literatur:

GADE, H. (1901/1981): Historische-geographisch-statistische Beschreibung der Grafschaften Hoya und Diepholz. Band 2. Nienburg 1901 (Nachdruck 1981).

JORZICK, H.-P. (1952): Die Siedlungsstruktur der Weserniederung zwischen Hoya und Riede oberhalb Bremens. In: Deutsche Geographische Blätter, Band 46, Heft 2-4. Bremen 1952.

SOLTMANN, W. (1905): Geschichte des Kirchspiels Eitzendorf bei Hoya. Braunschweig 1905.

MÜLLER, Th. (1928): Das Amt Thedinghausen. (Nachdruck 1988).

Erläuterungen zu den Jahreszahlen:

1583 = Lagerbuch Hoya

1600 = Viehschatz Amt Verden

1616 = Viehschatzreg. Hoya v. 29. 8. 1616

1654 = Intradn der Kirche Oiste

1678 = Lagerbuch Oiste

1681 = Volkszählung (sehr lückenhaft)

1685 = Specifikat. der Untertanen zu Oiste, und was ein jeder für Gutsherrn hat

1687 = Lagerbuch Oiste

1690 = Pferdebestand Kirchspiel Oiste

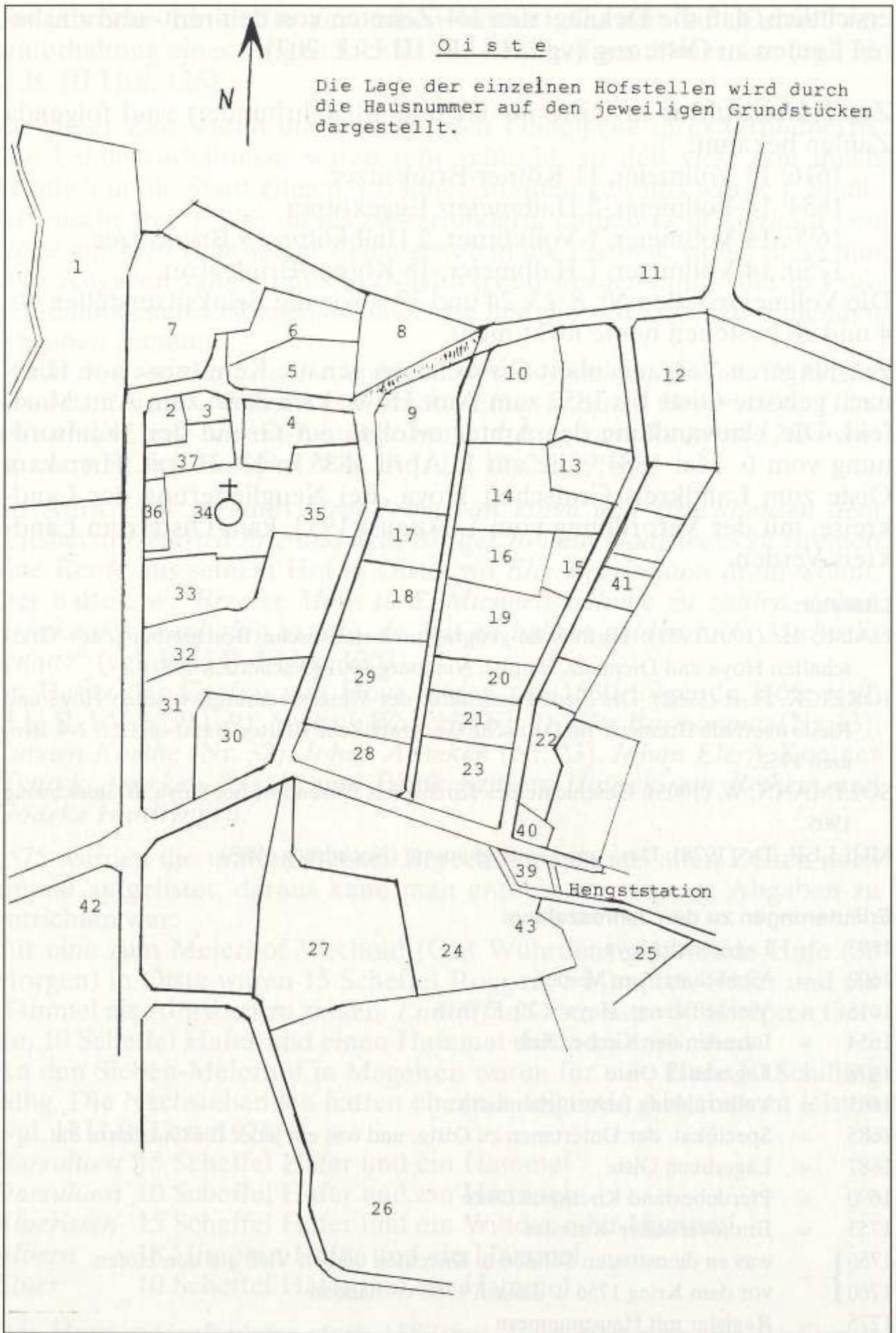
1753 = Brandversicher.-Kataster

1756 } = was an dienstbaren Söhnen u. Knechten und an Vieh auf den Höfen

1760 } = vor dem Krieg 1756 u. danach 1760 vorhanden

1775 = Register mit Hausnummern

Alle anderen Jahreszahlen sind diverse Register.



Lageplan

Gutsherr: 1654 Siebenmeier in Magelsen
1770 Amt Hoya
1838 Königliche Landdrostei

Besitzerfolge:

- | | | |
|---|---------------------|--|
| 1. 1654 | | Johann Meyers Hof (keine Gebäude dabei, Abgaben wie ein voller Hof |
| 2. 1667 | | Jürgen Wolters |
| 3. 1681 | | Johann Wolters ♂ Frau Metge, Tochter Alheit |
| 4. 1690 | | Wilhelm Strahmann |
| 5. 1753 | | Heinrich Wolters im Wiehe |
| 1. Johann Heinrich Harries | ⊗ 23.01.1760 | Marie Huflagen, Martfeld |
| * ca. 1721, † 23.04.1782 | | * ca. 1739, † 10.08.1820 |
| 2. Hinrich Friedrich Harries | ⊗ 09.01.1783 | Mette Anna Dunker, Oiste |
| * ca. 1753, † 11.08.1829 | | * 07.08.1764, † 09.08.1814 |
| 3. Herm. Heinr. Friedr. Harries | ⊗ 17.05.1810 | Anna Adelheid Schröder |
| * 12.04.1786, † 13.11.1831 | | |
| Es folgte ein Besitzwechsel: | | |
| 4. Diederich Meyer, Eitzendorf 75 | ⊗ | Margarethe Adelheid Bormann, Eitzendorf 14 |
| 5. Johann Heinrich Meyer | ⊗ 12.02.1836 | Catharine Margarethe Elisabeth Boyer, Hoyerhagen |
| | | * ca. 1810, † 07.03.1860 |
| 6. Joh. Herm. Dietrich Meyer | ⊗ 22.11.1867 | Anna Margarethe Klinker, Eitzendorf |
| * 21.10.1838, † 22.01.1923 | | * 13.11.1836, † 30.01.1902 |
| 7. Heinr. Dietr. Friedrich Meyer | I. ⊗(27)28.05.1903 | Elisab. Marie Margarete Wake, Allhusen b. Hoya |
| * 01.06.1872, † 04.03.1952 | | * ca. 1880, † 18.08.1921 |
| | II. ⊗(11)13.04.1925 | Marie Sophie Katharine Stegen, Eitze |
| | | * 24.04.1887, † 15.03.1961 |
| 8. Fritz Heinrich Bokelmann Schorlingbostel | ⊗ 19.11.1943 | Marie Elfriede Betti Meyer |
| * 23.02.1908, † 31.07.1983 | | * 12.08.1907, † 24.01.1984 |
| 9. Gerd Dietrich Wilhelm Heinrich Bokelmann | | * 19.05.1947 |

Ein Identität der Brinksitzerstelle Nr. 1, wo Heinrich Wolters Varste/Wiehe Besitzer war, mit der heutigen Nr. 1 besteht nicht. Sie ist wahrscheinlich vor Errichtung der Nachfolgenden eingegangen.

Der Voigt Johann Heinrich Harries hatte ein Stück Land zur Bebauung gekauft, vor dem Pfarrwitwenhaus liegend. Auf Grund einer Klage des Pastors Schulenburg wurde ihm die Baugenehmigung versagt. Er baute dann um 1760 auf einem der Gemeinde gehörigen Grundstück, „dem heutigen Standort“, und wurde als Halbmeier geführt.

Gutsherr: Amt Hoya

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------|-------|---|
| 1. 1753 | Johann Meyer | | |
| 2. Harm Meyer | | ⊗ | Anna Dorothee Alhusen |
| * ca. 1727, † 15.11.1775 | | | * ca. 1731, † 04.07.1805 |
| 3. Johann Heinrich Meyer | | ⊗ | 26.09.1806 Anna Adelheid Meyer |
| † 02.12.1829 | | | * 21.11.1784, † 12.07.1831 |
| 4. Friedrich Meyer | | ⊗ | Gesche Dorothea Schwarze, |
| * 03.05.1823, † 14.11.1879 | | | Intschede |
| | | | † 08.12.1869 |
| 5. Johann Meyer | | ⊗ | 06.04.1883 Catharine Margarethe Elisab. |
| * 05.02.1855, † 07.09.1924 | | | Clausen, Magelsen |
| | | | * 31.05.1850, † 09.03.1920 |
| 6. Heinrich Dietrich Dücker, Einste | | ⊗(4) | 05.03.1915 Anna Sophie Elise Meyer |
| * 02.07.1887, † 02.02.1940 | | | * 23.02.1884, † 16.11.1944 |
| 7. Friedrich Diedrich Heinrich | | ⊗(22) | 23.03.1941 Elisabeth Gretchen Dorothea |
| Wortmann, Adolfshausen | | | Dücker |
| * 08.02.1911, † 15.12.1991 | | | * 31.07.1916, † 27.02.1991 |
| 8. Johann Heinrich Fritz Wortmann | | | |
| * 15.05.1953 | | | |

Gutsherr: Amt Hoya

- | | | | |
|--------------------------------------|---------------------------|-------|--|
| 1. 1712 | Johann Heinrich Vogelsang | | |
| 2. Johann Heinrich Vogelsang | | ⊗ | Katharina |
| * ca. 1712, † 06.05.1758 | | | * ca. 1712, † 19.11.1783 |
| 3. Klaus Hinrich Thies, Ritzenbergen | | ⊗ | 29.11.1771 Anna Dorothee Vogelsang |
| * ca. 1744, † 28.03.1815 | | | * ca. 1747, † 14.03.1808 |
| 4. Johann Heinrich Thies | | ⊗ | 28.03.1811 Anna Dorothee Harries |
| * 04.10.1783, † 16.08.1846 | | | * ca. 1785, † 09.01.1822 |
| 5. Johann Hermann Christoph | | ⊗ | 30.11.1838 Anna Dorothee Thies |
| Riekenberg, Visselhövede | | | * 25.05.1816, † 11.05.1870 |
| † 09.03.1895 | | | |
| 6. Johann Heinr. Riekenberg | | ⊗ | Anna Margarete Sophie Kruse, |
| * 28.07.1839 | | | Martfeld |
| | | | * 03.04.1835 |
| 7. Joh. Herm. Friedr. Riekenberg | | ⊗(13) | 14.01.1898 Marie Rebecka Elise Niemann |
| * 24.02.1870, † 16.11.1949 | | | † 01.09.1948 |
| 8. Herm. Joh. Heinr. Riekenberg | | ⊗(9) | 10.03.1933 Aline Adelheid Dorothee |
| * 06.03.1908, † 06.02.1991 | | | Dunker, Amedorf |
| | | | * 01.10.1909, † 27.02.1996 |
| 9. Helmut Wilhelm Riekenberg, | | ⊗(16) | 17.10.1952 Sophie Marianne Lange, |
| Amedorf | | | Ahausen/Rotenburg |
| * 28.05.1929 | | | * 06.02.1924 |

Gutsherr: Amt Hoya

1. 1583			Lüttke zur Hude, ist ein Brinksitzer
2. 1625			Heinrich von der Hude
3. 1657			Heinrich Behrends
4. 1681			Gerke Bormann, Frau Anna, Söhne Hinrich u. Johann
5. Gerke Bormann		⊗	Gesche
* ca. 1696, † 13.05.1758			* ca. 1701, † 30.09.1761
6. Johann Dietrich Bormann		⊗	Marie Elisabeth
* ca. 1715, † 26.02.1791			* ca. 1720, † 23.04.1789
7. Johann Dietrich Bormann		⊗	03.11.1780 Mette Alheit Holsten
* ca. 1741, † 02.02.1818			* ca. 1745, † 12.04.1807
8. Hinrich Wolters, Varste		⊗	21.11.1777 Catharina Margaretha
* ca. 1743, † 02.02.1818			Sagehorn, Oiste 3
			* ca. 1753, † 13.10.1819
9. Johann Dietrich Wolters	I.	⊗	06.12.1805 Anne Meyer, Blender
* 18.03.1778, † 04.04.1820			† 24.12.1851 (als Halbm. Witwe in Riede)
	II.	⊗	22.03.1822 Anna Wolters, geb. Meyer
Harm Heinrich Asendorf			
* 20.04.1768			
10. Jürgen Friedrich Kracke		⊗	02.05.1834 Catharine Margarete Wolters
* ca. 1804 Riede			* 03.12.1813
† 01.11.1863 Wesermünde			

Im Jahre 1859 wurden durch ein Großfeuer die Gebäude vernichtet, die Hofstelle wurde nicht wieder aufgebaut. Das Grundstück wurde von dem Erben der Vorstehenden („Heinrich Dunker“ aus Bremen) 1878 für 6600 RM an Wilhelm Schröder, früher Nr. 33, dann Nr. 9, verkauft.

Oiste Nr. 5

Halbkötner

Vögen Hus

neu: Auf den Stücken Nr. 4

Gutsherr: 1530 Amt Hoya

1. 1530			Hinrich Arneken
2. 1583			Jakob Arneken, Witwe
3. 1616			Jakob Arneken
4. 1625			Johann Vöge
5. 1653			Hermann Vöge
6. 1654			Hermann Worthmann
7. 1687			Albert Worthmann
8. 1753		⊗	Peter Worthmann
			Beke
			* ca. 1695, † 21.09.1764
			* ca. 1701, † 30.10.1770
<p>1765 suchte die Witwe des verstorbenen herrschaftlichen Vollkötners Peter Wortmann in Oiste darum nach, die von ihrem verstorbenen Ehemann herrührende Stelle der Enkelin ihres verstorbenen Ehemannes und dem Sohn ihrer Schwester (obgleich nähere Erben vorhanden) zu übergeben. Die königliche Kammer gab diesem Antrag mit Schreiben vom 25. Mai 1765 statt.</p>			
9. Johann Asendorf, Morsum		⊗	17.11.1767 Catharine Sophie Bohlmann,
*			Morsum
			* ca. 1743, † 02.02.1826

10. Harm Asendorf * ca. 1745, † 17.11.1800	⊗ 23.10.1789	Rebecka Adelheid Dunker, Oiste * 30.07.1766, † 20.04.1821
11. Johann Asendorf (Sohn von Harm) * 16.12.1789, † 25.02.1850	⊗ 06.12.1816	Anna Maria Meyer, Oiste 32 * 25.10.1790, † 14.12.1854
12. Hermann Asendorf * 25.10.1821, † 30.06.1900	⊗ 06.10.1854	Anna Elisabeth Meyer, Schwarme * 08.04.1834, † 28.04.1904
13. Johann Heinrich Asendorf * 07.10.1855, † 01.10.1904	⊗ (30.06.) 01.07.1892	Elise Sophie Margarete Müffelmann, Rieda † 29.12.1931
14. Hermann Heinrich Asendorf * 26.06.1893, † 15.07.1956	⊗(5)06.11.1924	Elise Anna Katharine Meyer, Oiste * 19.12.1894, † 01.08.1977
15. Heinrich Hermann Franz Asendorf * 09.11.1925	⊗(8)09.10.1953	Gertrud Anna Blome, Oiste 25 * 22.12.1919



Oiste Nr. 5 (Asendorf). Für das Foto hatte man in Festkleidung und mitsamt Pferd (!) Aufstellung genommen.

Oiste Nr. 6 Großbrinksitzer

neu: Auf den Stücken Nr. 6

Gutsherr: 1583 von Staffhorst

- | | |
|---------|------------------|
| 1. 1583 | Gerdt Vöge |
| 2. 1616 | Gerdt Vöge |
| 3. 1643 | Gerdt Vöge |
| 4. 1654 | Diedrich Wöldeke |
| 5. 1667 | Vögen Erben |

- | | | | |
|--|--|-----------------------------|--|
| 6. 1684 | Diedrich Mölenfort | | |
| 7. 1700/40 | Gerd Sieling olim Diedrich Mölenfort | | |
| 8. 1753 | Johann Jakobs * ca. 1691, † 26.01.1758 | | |
| 9. Johann Harm Jakobs | ⊗ 23.11.1762 | Anna Elisabeth Vast, Witwe | |
| * ca. 1739, † 20.09.1773 | | * ca. 1729, † 07.06.1774 | |
| 10. Friedrich Wüpping | ⊗ 25.10.1783 | Catharine Margarethe Jakobs | |
| † 18.02.1814 | | * 06.12.1763, † 30.05.1834 | |
| 11. Carl Friedrich Wüpping | ⊗ 09.11.1830 | Anna Elisabeth Cramer, | |
| * 09.01.1803, † 13.09.1886 | | Magelsen (?) | |
| | | * ca. 1803, † 12.11.1867 | |
| 12. Johann Friedr. Meyer, Wulmstorf | ⊗ 28.04.1856 | Anna Marie Sophie Wüpping | |
| * 27.06.1822, † 11.11.1879 | | * 17.09.1836, † 24.03.1908 | |
| 13. Anna Elise Sophie Meyer | | | |
| * 03.12.1865, † 17.12.1931 | | | |
| 14. Johann Troschau | ⊗ | Anna Margarete Louise Lange | |
| * 06.09.1871, † 26.07.1949 | | * 18.03.1886, Wechold | |
| | | † 29.01.1954, Wunstorf | |
| 15. Heutiger Eigentümer ist Gerhard Bokelmann, Oiste Nr. 1 | | | |

Oiste Nr. 7	Großbrinksitzer	Riemanns Hus
		neu: Auf den Stücken Nr. 8

Gutsherr: 1583 Amt Hoya

- | | | | |
|------------------------------|--|-------------------------------|--|
| 1. 1583 | Claus zur Hude | | |
| 2. 1600 | (Claus Böschen der Vogt?) | | |
| 3. 1616 | Ratke Rengstorf, 4 Pferde, 4 Rinder, 2 Schweine. | | |
| 4. 1643/45 | Ratke Rengstorf oder Kuhlenkamp | | |
| 5. 1654 | Hinrich Kuhlenkamp al. Rengstorf | | |
| 6. 1657/87 | Hinrich Rengstorf | | |
| 7. 1688 | Johann Rengstorf | | |
| 8. 1700/40 | Johann Hinrich Riedemann | | |
| 9. Johann Heinrich Riedemann | I. ⊗ | Catharine Emma | |
| * ca. 1717, † 06.06.1776 | | * ca. 1720, † 20.04.1758 | |
| | II. ⊗ 18.05.1759 | Gesche Alheit Ahlers, Blender | |
| | | * ca. 1723, † 23.03.1796 | |
| 10. Gerd Heinrich Riedemann | ⊗ 20.11.1772 | Mette Margarethe Müller, | |
| * ca. 1751, † 05.01.1811 | | Eißel | |
| | | * ca. 1755, † 17.02.1811 | |
| 11. Gerd Heinrich Riedemann | I. ⊗ 20.11.1772 | Anna Margarethe Klinker, | |
| * 06.08.1788, † 04.05.1838 | | Hollen/Martfeld | |
| | | * ca. 1791, † 08.03.1858 | |
| Johann Diedrich Schierloh | II. ⊗ 20.03.1843 | Anna Marg. Riedemann | |
| * ca. 1780, † 10.12.1860 | | geb. Klinker | |
| 12. Johann Hinrich Riedemann | ⊗ | Anna Margarethe Fröhlke, | |
| * 08.01.1821, † 28.11.1877 | | Hutbergen | |
| 13. Gerd Hinrich Riedemann | | | |
| * 27.01.1846, † 04.06.1921 | | | |

14. Erbe wurde der Nefte:
 Heinrich Dietr. Herm. Bormann ♂ 21.06.1922 Lena Margaret Hattermann,
 * 06.06.1885, † 13.10.1961 * 18.12.1894, † 08.02.1972
15. Wilhelm Hermann Bormann ♂(4)07.09.1962 Hildegard Martha Geppert,
 * 14.04.1925 Breslau
 * 10.11.1930

Oiste Nr. 8 Vollmeier, ab 1882/83 Anbauer

neu: Dorfstraße Nr. 12

Gutsherr: 1583 Bischof zu Verden
 1678 Amt Hoya

1. 1583 Rendig Wurthmann
 2. 1600 Ditmer Wurthmann
 3. 1616 Rendig Wurthmann
 4. 1643 Johann Böschen, wüst und ledig
 5. 1678 Johann Böschen
 6. 1691 Johann Böschen itzo Hermann Ehlers
 7. 1699 Johann Böschen itzo Ratje Prange ♂ Anna Clausen
8. Hinrich Prange ♂ Gesche Kothe, Hiddestorf 43
 * ca. 1697, † 18.08.1760 * 11.02.1707, † 12.03.1796
9. Ratje Prange ♂ 14.11.1783 Anna Elisabeth Grewe
 * ca. 1746, † 15.07.1809 * ca. 1757, † 04.10.1803
10. Harm Hinrich Prange ♂ 17.05.1810 Anna Rebecka Dorothee
 * 31.12.1791, † 10.09.1866 Harries
 * 15.04.1792, † 25.06.1855
11. 1857, am 31. Okt. erwarb Christian von Heimbruch, Besitzer des Gutes Varste, den Hof für 11.500 Tl. in Gold. - 1859 brannten die Gebäude ab.
12. 1882/83 errichtete Friedrich Stünker auf der abgebrannten Hofstelle eine Anbauerstelle.
 Friedrich Stünker ♂ 28.09.1883 Rosalie Caroline Dorothee
 * 01.02.1850, † 11.04.1897 Prigge, Varste
 † 13.03.1937
13. Hermann Heinrich von Hollen ♂(30)31.07.1920 Sophie Elise Cathrine Stünker
 * 19.03.1892, Hiddestorf 60 * 13.03.1897
 (nach Eystrup verzogen. Erwerb durch:)
14. Johann Heinrich Meyer, Morsum ♂ 30.11.1945 Sonja Schwarze
 * 13.01.1902, † 17.03.1986 * 18.03.1916

Oiste Nr. 9 Vollmeier

Wolters Hus

neu: Dorfstraße Nr. 7

Gutsherr: 1530 Haus Hoya
 1616 Amt Hoya

1. 1530 Hynrik Wolters
 2. 1583 Gerke Wolters
 3. 1600 Gerke Wolters, Frau Gesche
 1616 Gerke Wolters, 7 Pferde, 10 Rinder, 5 Schweine
 4. 1657 Gerke Wolters
 5. 1684/85 Gerke jetzt Ahlert Wolters

- | | | | |
|--|---|--------------------------------|---|
| 6. 1700/40 | Gerke Wolters | | |
| 7. 1700/40 | Ahlert Wolters Ⓞ Anna Margarethe Heins | | |
| | Ahlert Wolters verzichtet zu Gunsten seiner Schwester Adelheid auf den Hof. | | |
| 8. Johann Otto Mügge
* ca. 1717, † 20.01.1784 | Ⓞ | 06.11.1750
Martfeld | Adelheid Wolters, Oiste
* ca. 1728, † 28.02.1790 |
| 9. Gerd Heinrich Mügge
* 24.03.1751, † 24.03.1800 | I. Ⓞ | 12.11.1779 | Anna Adelheid Bormann
* ca. 1761, † 22.04.1784 |
| | II. Ⓞ | 18.11.1785 | Catharine Margarethe Klinker,
Holtum 1
* 14.01.1763, † Okt. 1852 |
| 10. Johann Heinrich Mügge
* 14.01.1788, † 24.02.1835 | Ⓞ | 28.03.1811
Magelsen | Anna Adelheid Hecht,
Dahlhausen
* 02.12.1791, † 08.03.1840 |
| 11. Gerd Heinrich Mügge
* 08.04.1811, † 14.10.1848 | I. Ⓞ | 2. Pfingsttag
Dom zu Verden | Anna Margarethe Clasen,
Amedorf
* 08.08.1809, † 15.12.1873 |
| Johann Heinr. Mügge, Oiste 27
* 07.02.1823, † 03.08.1892 | II. Ⓞ | 02.08.1850 | Anna Marg. Mügge geb. Clasen |
| 12. Durch Heirat der Tochter von Gerd Heinrich Mügge, Marie Adelheid Mügge mit Johann Hinrich Meyer, Oiste 32, wurden die beiden Hofstellen vereinigt.
1913 wurden die Gebäude der Schröderschen Hofstelle Oiste Nr. 33 durch Feuer vernichtet. Mit Vertrag vom 4. Juli 1913 kaufte Schröder die Hofstelle Nr. 9 ohne Ländereien. Gleichzeitig erhielt Meyer den Hausplatz von der abgebrannten Hofstelle Nr. 33. | | | |
| 13. Hermann Heinr. Aug. Schröder
* 18.01.1858, † 21.12.1932 | Ⓞ | 16.10.1891 | Marie Margarethe Dorothea
Mügge, Staffhorst
* 30.09.1864, † 30.12.1933 |
| 14. Hermann Joh. Friedr. Schröder
* 18.02.1898, † 26.05.1991 | Ⓞ(22) | 23.05.1930 | Anna Wilhelmine Sophie
Rebecka Clausen, Oiste 29
* 18.10.1904, † 26.07.1982 |
| 15. Heinrich Joh. Winter, Holtum 27
* 29.01.1927 | Ⓞ(23) | 24.09.1954 | Margarethe Anna Irmgard
Schröder
* 04.05.1931 |

Oiste Nr. 10 Brinksitzer

neu: Dorfstraße Nr. 5

Gutsherr: Amt Hoya

- | | | | |
|--|---|------------|--|
| 1. Eler Hoops
* ca. 1703, † 26.12.1788 | Ⓞ | | Lucia
* ca. 1704, † 20.04.1783 |
| 2. Christoph Hinrich Hoops
* ca. 1737, † 02.05.1822 | Ⓞ | 15.11.1774 | Anna Dorothea Catharina
Fricker, Bremen
* ca. 1744, † 02.01.1837 |
| 3. Johann Hinrich Hoops
* 11.02.1791,
† 22.11.1869 (in Australien) | Ⓞ | 28.11.1822 | Anna Catharina Buschmann
* ca. 1802, † 05.04.1842 |
| 4. Hermann Meyer, Gastwirt | | | |

5. Johann Heinr. Wilh. Wehrkamp I. ♂
 * 15.07.1848, † 26.02.1925
 II. ♂ 06.06.1884
 Margarethe Adelheid Clausen
 * ca. 1852,
 † 15.04.1884 (als Häuslingsfrau)
 Helene Anna Sophie Dorothea
 Bohlmann † 02.05.1930
6. Heinrich Hermann Wehrkamp ♂(19)20.04.1906
 * 17.07.1878, † 24.06.1945
 Friederike Sophie Margarete
 Osterholz, Groß Hutbergen
 * 1878, † 30.08.1941
7. Heinrich Herm. Joh. Wehrkamp ♂(6)07.07.1942
 * 01.12.1907
 Martha Adele Katharine
 Brockmann, Armsen
 * 24.11.1910, † 22.05.1986
8. Heinrich Friedr. Fritz Wehrkamp ♂(27)29.07.1967
 * 26.10.1942
 Ursula Johanna Elisabeth
 Meierhaus, Rinteln
 * 01.01.1945

Oiste Nr. 11

Vollmeier

**Nordhoffs Hus
 neu: Dorfstraße Nr. 4**

Gutsherr: 1583 Bischof von Verden
 1678 Amt Hoya
 1838 Königl. Landdrostei.

1. 1583 Hinrich Nordhoff
 2. 1616 Johann Nordhoff
 3. 1630 Hinrich Wolters, Dunkers Hof, wüst
 4. 1654 Johann Dunker oder Nordhoff, wüst und ledig
 5. 1663 Jürgen Dunker oder Nordhoff
 1667 Jürgen Nordhoff
 1668 Jürgen Dunker
 6. 1687 Jürgen Dunker itzo Hinrich Nordhoff
 7. 1690 Heinrich Nordhoff
 8. 1699 Jürgen Dunker itzo Hinrich Wolters im Nordhoff † ca. 1730
 9. Hinrich Wolters
 * ca. 1716, † 02.04.1775
10. Harm Hinrich Meyer, Hiddestorf ♂ 06.12.1776
 * 08.04.1753
 Catharina Margaretha Wolters
 † 27.03.1809
11. Johann Hinrich Meyer ♂ 01.10.1798
 * 26.10.1777, † 13.10.1830
 Anna Margarethe Bormann,
 Oiste 24
 * 25.03.1771, † 12.06.1842
12. Harm Hinrich Meyer ♂ 01.06.1832
 * 01.04.1804, † 24.10.1871
 Catharine Margarethe Schröder,
 Intschede
 † 17.10.1870
13. Johann Hermann Heinrich Meyer ♂ 14.10.1858
 * 26.01.1833, † 15.04.1897
 Anna Dorothea Margarethe
 Meyer, Oiste 32
 * 09.07.1834, † 24.05.1921
14. Hermann Heinrich Meyer ♂(21)22.09.1892
 * 15.12.1858, † 11.10.1925
 Adeline Schröder, Intschede
 * 1873, † 02.01.1908
15. Hermann Heinrich Friedr. Meyer ♂(18)19.07.1929
 * 14.06.1898, † 23.11.1969
 Gertrud Elisabeth Magdalene
 Küchel, Bardowiek
 * 25.11.1907, † 07.12.1988
16. Peter Wilhelm Christoph Drewes ♂(25)26.02.1963
 * 24.09.1927
 Ursula Herma Magdalene
 Meyer
 * 10.02.1936

Gutsherr: 1583 Bischof von Verden

1759 Amt Hoya

1838 Königl. Landdrostei

- | | | | |
|---------------------------------------|---|------------|-----------------------------|
| 1. 1583 | Johann Timme | | |
| 1600 | Johann Timmen Witwe | | |
| 2. 1616 | Johann Timme gibt nach Verden, ist Kötter auf dem Stiftshof, dient mit der Hand | | |
| 3. 1630 | Curdt Timme | | |
| 4. 1640 | Cord von der Hude, Verdisch, wüst und ledig | | |
| 5. 1653 | Johann Timme, wüst | | |
| 6. 1654 | Heinrich Timme | | |
| 7. 1663 | Johann Timme | | |
| 8. 1667 | Johann Möller | | |
| 1685 | Johann Timmen | | |
| 1687 | Johann Möller | | |
| 9. 1700/40 | Marten Möller oder Müller | | |
| 10. Johann Siegmund Müller | ⊗ | | Gesche |
| * ca. 1696, † 13.02.1758 | | | * ca. 1719, † 16.03.1758 |
| 11. Johann Siegmund Müller | | | |
| * ca. 1742, † 21.02.1813 | | | |
| 12. Harm Heinrich Müller | ⊗ | 21.05.1773 | Sophia Catharina Thies |
| | | | † 07.01.1819 in Dahlhausen |
| 13. Johann Heinrich Müller | ⊗ | 29.03.1811 | Anna Elisabeth Henke |
| * 12.10.1781, † 25.11.1856 | | | * ca. 1785, † 14.02.1835 |
| 14. Johann Heinrich Müller | ⊗ | 19.11.1847 | Mette Adelheid Blume, |
| * 04.07.1816, † 08.03.1907 | | | Einste 17 |
| | | | * 29.04.1821, † 04.03.1897 |
| 15. Johann Heinrich Müller | I. ⊗(11) | 12.03.1886 | Marie Margarete Blome, |
| * 29.04.1857, † 12.03.1934 | | | Groß-Hutbergen |
| | | | * 10.04.1867, † 09.12.1889 |
| | II. ⊗(4) | 05.08.1892 | Anna Sophie Mette Oestmann, |
| | | | Eitze |
| | | | * 01.04.1870, † 25.01.1953 |
| 16. Hermann Wilhelm Müller | ⊗(30) | 31.01.1936 | Dora Marie Lackemann |
| * 09.05.1901, | | | * 14.08.1904, † 16.05.1997 |
| † 12.03.1946 in Gefangenschaft | | | |
| in Königsberg | | | |
| 17. Christian Friedr. Heinrich Müller | ⊗(21) | 22.03.1969 | Annegret Erna Reunitz |
| * 29.01.1938 | | | * 11.07.1948 |

Gutsherr: 1583 Bischof von Verden

1678 von Horn

1838 gutsherrnfrei

1. 1530 Johann Elerß

- | | | | |
|---|--|------------|-----------------------------|
| 2. 1583 | Bartel Eilers | | |
| 3. 1616 | Eiler Bartels | | |
| 4. 1645 | Hermann Bartels Stette | | |
| 5. 1654 | Eler Bartels | | |
| 6. 1678 | Eler Bartels itzo Hinrich Wolters | | |
| 7. 1691 | Witwe Adelheid Wolters in Bartels Haus | | |
| 8. 1695 | Hinrich Wolters in Bartels Haus | | |
| 9. 1728 | Diedrich Bormann | | |
| 10. 1750 | Diedrich Borrman Witwe | | |
| 11. 1753 | Johann Heinrich Bormann | | |
| 12. Johann Diedr. Thiemann Batels | ⊗ | 19.05.1765 | Margaretha Bormann |
| * ca. 1733, † 29.01.1789 | | | |
| 13. Vincens Clausen | ⊗ | 22.11.1771 | Cathrine Ilse Bormann |
| * ca. 1740, † 06.12.1793 | | | * ca. 1749, † 26.11.1811 |
| 14. Jürgen Ludolph Dunker, Oiste 21 | ⊗ | 20.01.1797 | Margarethe Adelheid Clausen |
| * 25.04.1770, † 02.03.1840 | | | * 01.03.1773 |
| 15. Harm Hinrich Dunker | ⊗ | | Lucie Meyer |
| * 26.06.1797, † 17.12.1840 | | | * ca. 1795, † 22.08.1863 |
| 16. Harm Hinrich Dunker | ⊗ | | Anna Christine Meyer, |
| * 05.04.1829, † 24.03.1904 | | | Steimke/Syke |
| | | | * 23.01.1832, † 14.06.1907 |
| 17. Johann Heinrich Feldbusch | ⊗ | 19.05.1765 | Elise Adelheid Dunker |
| * 23.01.1863 Wulmstorf, | | | * 17.03.1861, † 26.05.1929 |
| † 01.07.1905 in der Weser ertrunken | | | |
| 18. Der Hof wurde von den Erben veräußert. Die Ländereien wurden vereinzelt. Das Hof- | | | |
| grundstück ging an Meyer, Nr. 14, durch Kaufvertrag vom 6. Juni 1932. | | | |

Oiste Nr. 14

Vollmeier

„Schütters Hus“ neu: Oister Laake Nr. 8

Gutsherr: 1583 Lorenz von Horn
1685 Kirche Oiste
1838 gutsherrnfrei

- | | | | |
|--------------------------------------|--|---------------|----------------------------|
| 1. 1583 | Harman Clausing | | |
| 2. 1654 | Hermann Clausen unbewohnt | | |
| 3. 1663 | Eler Wolters olim Hermann Clausing | | |
| 4. 1667 | Clausing Hof gebraucht der Pastor | | |
| 5. 1678 | Jürgen Lyßmann, Frau Beke, Kinder Franz, Diedrich, Catharine und Elisabeth | | |
| 1685 | Eler Wolters jetzt der Pastor, liegt wüst. | | |
| 1687/91 | Jürgen Lyßmann | | |
| 6. 1692/1728 | Claus Clausen | | |
| 7. Harm Clausen | ⊗ | 08.11.1736 | Anna Elisabeth Blöthe, |
| * ca. 1710, † 29.10.1774 | | Dom zu Verden | Ritzenbergen 2 |
| | | | * ca. 1714, † 05.02.1778 |
| 8. Johann Christian Kramer (Küster), | ⊗ | 15.05.1794 | Anna Dorothee Justine |
| Magelsen | | | Harries, Oiste 1 |
| * 25.09.1768, † 23.03.1837 | | | * 11.02.1769, † 31.10.1848 |
| 9. Johann Friedrich Kramer | ⊗ | 18.05.1838 | Anna Marie Clausen, Varste |
| * 15.07.1810, † 13.10.1892 | | | * 12.08.1811, † 29.06.1882 |

10. Johann Christian Kramer ⚭ 12.11.1866 Anna Adelheid Clausen,
* 12.05.1839, † 23.01.1919 Oiste 29
* 11.05.1843, † 08.12.1874
11. Hermann Meyer, Oiste Nr 32, erwarb durch Kaufvertrag vom 10. Jan. 1881 die Voll-
meierstelle. Kramer richtete unter der Nr. 45 eine neue Anbauerstelle ein.
Hermann Heinrich Meyer, Oiste 32 ⚭ 1881 Meimerich Meyer, Morsum
* 10.10.1838, † 08.11.1926 * 20.09.1856, † 19.03.1895
12. Hermann Heinr. Christian Meyer ⚭(3)09.07.1909 Margarete Magdalene Prekel,
* 08.06.1882, † 28.04.1967 Neubruchhausen
* 31.08.1883, † 21.01.1961
13. Hermann Ludw. Chr. Joh. Meyer ⚭(23)25.11.1949 Edelgard Sophie Elisabeth
* 28.08.1919 † 07.11.1998 Anna Mügge, Amedorf 6
* 26.06.1929
14. Joachim Heinrich Otto Meyer ⚭(25)31.05.1974 Gerda Marianne Borchers
* 04.06.1950 * 25.11.1948

Oiste Nr. 15 Großbrinksitzer

neu: Oister Laake Nr. 10

Gutsherr: 1756 Amt Hoya
gutsherrnfrei

1. 1583 Heinrich Everß
2. 1640 Hinrich Everß
3. 1657 Hans Ralmann
4. 1667 Carsten Kothe
5. 1675 Heinrich Wöldeke ⚭ Tochter von Kothe, übernimmt die Stelle
6. 1700/40 Harm Wöldeken
7. Harm Wöhlke ⚭ Mette Adelheid
* ca. 1712, † 27.07.1769 * ca. 1726, † 01.12.1799
8. Anton Leiding ⚭ Elisabeth
* ca. 1757, † 25.01.1810
9. Hermann Heinrich Grieme ⚭ Mette Adelheid Bartels,
† 24.12.1868 Martfeld
† 09.04.1849
10. Johann Heinrich Grieme ⚭ 11.11.1852 Anna Elisabeth Wendeholz-
* 20.12.1818, † 18.03.1881 Peper, Magelsen
* 1816, † 16.04.1882
11. Margarete Adelheid Grieme
* 15.11.1853, † 23.08.1896
12. Hermann Heinrich Grieme ⚭(21)22.09.1905 Ida Sophie Adeline Blome,
* 20.11.1877, † 04.02.1960 Querdeich
* 25.10.1879, † 15.03.1962
13. Friedrich Hermann Heinr. Grieme ⚭(14)15.12.1933 Adeline Margarete Elise
* 16.12.1906, † 07.08.1976 Rosenhagen, Hustedt
* 13.10.1906, † 06.07.1980
14. Alfred Herm. Heinr. Georg Grieme ⚭ 26.10.1973 Margret Meta Schröder,
* 07.10.1947 Högenhausen 1
* 06.09.1951



Burmester-Meyer, Nr. 16. Foto ca. 1913.

Oiste Nr. 16

Kleinbrinksitzer

Burmesters Hus

neu: Eckstraße Nr. 1

Gutsherr: Pfarre Wechold
1756 Amt Hoya

- | | | |
|--|------------------|--|
| 1. Johann Clausen, Amedorf 3
* ca. 1691 | I. ♂ 04.12.1723 | Beke Marie Clausen,
verw. Wolters |
| | II. ♂ 27.10.1735 | Wüpke Hillmann
* ca. 1704, † 04.10.1757 |
| Hinrich Meyer
* ca. 1713, † 15.02.1780 | ⊗ | - - - |
| 2. Hermann Clausen
* ca. 1738, † 19.03.1782 | ⊗ 26.10.1764 | Anna Alheit Riemann
* ca. 1741, † 29.05.1807 |
| 3. Johann Heinrich Clausen
* 23.07.1766, † 11.07.1840 | ⊗ | Margarethe Adelheid Ernst
* ca. 1770, † 21.12.1823 |
| 4. Hermann Dietrich Clüver,
Magelsen
* 29.03.1827 | ⊗ 25.08.1864 | Anna Margarethe Clausen
verw. Mahlstedt, Magelsen
* 18.07.1825 |
| 5. Hermann Heinrich Meyer
* 12.12.1852, † 16.03.1924 | ⊗ | Katharine Marie Elisabeth
Clausen, Magelsen
* 31.05.1850, † 09.03.1920 |
| 6. Hermann Heinrich Meyer
* 20.02.1877, † 27.11.1960 | ⊗(3)04.12.1919 | Sophie Katharina Dorothea
Hustedt, Hustedt
* 02.02.1889, † 02.02.1967 |
| 7. Hermann Heinrich Dietrich Meyer
* 19.11.1921 | | |

Gutsherr: 1583 Kirche Oiste

- | | | | |
|--|----------------------------------|-------|---|
| 1. 1583 | Diedrich Röver | | |
| 2. 1643/45 | Johann Bormann | | |
| 3. 1667 | Claus Bormann | | |
| 4. 1684/90 | Claus Bormann itzo Magdalena Voß | | |
| 5. 1695 | Claus Bormann itzo Bernd Clausen | | |
| 6. 1753 | Johann Tiemann | | |
| 7. | Johann Heinrich Schröder, Witwer | * | ca. 1707, † 16.02.1766 |
| 8. Johann Harm Tiemann | | ⊗ | 07.11.1769 |
| * ca. 1737, † 02.12.1804 | | | Anna Gesche Graatz,
Hiddestorf
* 12.04.1748, † 03.06.1806 |
| 9. Cord Heinrich Tiemann | | ⊗ | 28.10.1803 |
| * 05.10.1772, † 27.11.1849 | | | Anna Elisabeth Jäger
* ca. 1773, † 05.11.1828 |
| 10. Johann Hermann Tiemann | | ⊗ | 21.08.1834 |
| * 29.03.1804, † 25.04.1842 | | | Catharine Margarete Kracke,
Riede |
| 11. Johann Herm. Heinr. Tiemann | | | |
| * 23.03.1841, † 02.08.1882 | | | |
| 12. Johann Herm. Heinr. Tiemann,
Intschede | | ⊗(11) | 12.05.1910 |
| * 08.06.1877, † 11.04.1959 | | | Anna Katharina Doris
Strahmann, Oiste 18
* 19.06.1886, † 04.11.1955 |
| 13. Die Ehe blieb kinderlos, Erbe wurde der Neffe:
Johann Hinrich Heinr. Strahmann,
Döhlbergen | | ⊗(12) | 13.01.1956 |
| * 24.08.1917 | | | Marga Dora Elise Asendorf,
Oiste 5
* 15.03.1927 |

Oiste Nr. 18

Großbrinksitzer

neu: Dorfstraße Nr. 13

Gutsherr: 1583 Kirche Hoya
1838 Superintendentur

- | | | | |
|-----------------------------|--|-------|--|
| 1. 1583 | Hinrich Clausen itzo Johan | | |
| 2. 1600 | Johann Clausen | | |
| 3. 1616/30 | Hinrich Clausen | | |
| 4. 1654 | Jürgen Sander | | |
| 5. 1675 | Hermann Sander bittet um Kruggerechtigkeit | | |
| 6. 1685 | Hermann Sander itzo Johann Bornemann | | |
| 1687 | Harm Sander | | |
| 7. 1690 | Hermann sander itzo Eler Strahmann | | |
| 8. Harm Hinrich Strahmann | | ⊗ | |
| * ca. 1690, † 19.02.1766 | | | Wöbke
* ca. 1696, † 13.09.1774 |
| 9. Ehler Strahmann | | I. ⊗ | |
| * ca. 1725, † 10.02.1803 | | | Anna Gesche
* ca. 1726, † 30.04.1760 |
| | | II. ⊗ | 02.05.1762 |
| | | | Catharina Margaretha Schröder
* ca. 1739, † 14.02.1811 |
| 10. Harm Heinrich Strahmann | | ⊗ | 14.07.1794 |
| * 04.09.1765, † 15.02.1832 | | | Anna Margarethe Meyer,
Oiste 32
* 15.12.1771, † 27.09.1850 |

11. Ehler Strahmann ⚭ 28.11.1845 Anna Margarethe Elisabeth Meyer, Oiste 26
* 29.12.1797, † 24.03.1875 * 02.07.1818, † 28.09.1872
12. Johann Heinrich Strahmann ⚭(4)09.11.1877 Catharine Dorothee Mette Margarete Haake, Ahnebergen
* 30.01.1851, † 24.06.1920 * 26.02.1848, † 15.04.1935
13. Durch Erbe ging die Hofstelle an Anna Katharina Doris Strahmann, siehe Nr. 17, die dann wiederum an ihren Neffen Johann Hinrich Heinrich Strahmann (Nr. 17) vererbte.
14. Kurt Karl Heinr. Wittenberg ⚭ 13.05.1988 Annette Dora Elise Strahmann
* 27.04.1960, Delmenhorst * 07.07.1958, Oiste 17

Oiste Nr. 19

Vollmeier

Böschen Hus

neu: Oister Laake Nr. 12

Gutsherr: 1583 von Staffhorst
gutsherrnfrei

1. 1370 Wiggkers Hof
2. 1419 Wigger
3. 1484 Dethmer
4. 1510 Johan Clawesing
5. 1558 Johan Clawesingk
6. 1587 Ratke Clawesingk
7. sein Bruder Herman übernimmt den väterlichen Hof
8. 1583 Bosche Clausing
9. 1587 Harmen Clausen ⚭ Tochter von Ratke Rengstorff
10. 1616 Bosche Clausen (7 Pferde, 6 Rinder, 3 Schweine)
11. 1656 Harmen Clausen ⚭ Ilse Friehling, Varste Nr. 72
Eheverschreibung vom 05.10.1656
12. 1690 Harmen Böschen, 4 Pferde
13. 1691 Harmen Clausen oder Böschen jetzt Harmen Kuhlenkamp
14. 1753 Hermann Kuhlenkamp * ca. 1695, † 08.09.1792
15. Harm Bornemann I. ⚭ Cathrina Anna
* ca. 1734, † 08.02.1776 * ca. 1749, † 19.04.1819
Hermann Hustedt II. ⚭ 28.11.1777 - " -
* ca. 1756, † 20.11.1799
16. Hermann Hinrich Dunker ⚭ 09.01.1795 Anne Dorothee Laakmann
* 24.08.1768, † 22.04.1832 Einste 8
* 28.06.1774, † 23.12.1833
17. Hermann Dunker ⚭ 16.06.1834 Anna Margarethe Troue,
* 22.04.1807, † 23.02.1874 Wienbergen
* ca. 1808, † 05.03.1889
18. Dietrich Heinrich Dunker ⚭ 03.02.1865 Gesche Mette Margarethe
* 03.05.1835, † 02.09.1904 Meyer, Oiste 26
* 26.04.1831, † 22.06.1905
19. Heino Hermann Heinrich Dunker ⚭ 25.01.1889 Catharine Margarethe Elisabeth
* 17.12.1858, † 26.09.1919 Koldehofe, Dahlhausen
* 25.03.1864, † 25.04.1947
20. Erbin wurde die Enkeltochter Hildegard Meyer geb. Mügge, siehe Nr. 14.

